

# INFORMATIONEN zum aktuellen Stand des Forschungsprogramms Invalidenversicherung (FoP4-IV)

Stand vom März 2024

---

## 1 Abgeschlossene und publizierte Forschungsprojekte von FoP-IV

### Aktualisierung Evaluation der Eingliederung: Statistische Analysen IV-Neuanmeldekohorten 2008 bis 2017

**Gegenstand:** Die Studie geht der Frage nach, wie sich bei der Invalidenversicherung die Zusprache von Unterstützungsleistungen im Bereich der Eingliederung sowie die Rentenzusprachen seit der in Kraftsetzung der 5. IVG-Revision im 2008 verändert haben. Auch sind Ergebnisse vorhanden, die aufzeigen, wie gut es Personen, die von der Invalidenversicherung unterstützt werden, gelingt, sich kurz- bis mittelfristig im Erwerbsprozess zu halten.

**Resultate:** *Der Bericht wurde am 1. März 2024 als [Nr. 05/23 publiziert](#)*

Verantwortlich/Auskunft: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#) und [Fernanda Benz \(IV\)](#)

### Synthesebericht zum dritten IV-Forschungsprogramm (2016-2022)

**Gegenstand:** Die 24 Studien, die im Rahmen des dritten IV-Forschungsprogramms (FoP3-IV) zwischen 2016 und 2022 durchgeführt wurden, haben Einfluss auf die Weiterentwicklung der IV genommen: Während viele Empfehlungen bereits umgesetzt wurden, fließen andere in die kontinuierliche Fortentwicklung der IV ein. Der Synthesebericht stellt die wichtigsten Ergebnisse und Empfehlungen der Studien dar und zeigt die Stellungnahmen des BSV auf.

**Resultate:** *Der Bericht wurde am 25. April 2023 als [Nr. 12/22 publiziert](#)*

Verantwortlich/Auskunft: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

### Unterstützung beim Wohnen zu Hause: Internationale Modelle

**Gegenstand:** Ziel dieses Mandats war es, eine Wissensbasis zu schaffen, die es der Invalidenversicherung (IV) und den Kantonen ermöglicht, die Massnahmen zur Unterstützung des Wohnens zu Hause zu optimieren. Dafür wurde für ausgewählte Länder, die mit der Schweiz vergleichbar sind, ein Überblick über Massnahmen und Leistungen zur Unterstützung des Wohnens zu Hause für Menschen mit Behinderungen erstellt, die im Schweizer Kontext sowohl von der IV als auch von den Kantonen umgesetzt werden könnten.

**Resultate:** *Auftragnehmer: HETSL (Haute école de travail social, Lausanne). Der Bericht wurde im Februar 2023 als [Nr. 10/22 publiziert](#)*

Verantwortlich/Auskunft: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#) und [Maryka Lâamir \(GF IV\)](#)

## Unterstützung beim Wohnen zu Hause: Instrumente zur Bedarfsabklärung

**Gegenstand:** Ziel dieser Studie war es, die verschiedenen in der Schweiz verfügbaren Instrumente zur Ermittlung des Hilfebedarfs für die Unterstützung des Wohnens zu Hause zu beschreiben und ihre wichtigsten Unterschiede, Stärken und Schwächen zu analysieren. Diese vergleichende Analyse soll helfen, die Instrumente der Invalidenversicherung, insbesondere die Hilflosenentschädigung, den Intensivpflegezuschlag und das Erhebungsinstrument (FAKT) für den Assistenzbeitrag zu optimieren und im Hinblick auf eine ressourcenorientierte Herangehensweise zu prüfen.

**Resultate:** *Auftragnehmer:* HSLU und HES VS. Der Bericht wurde im Februar 2023 als [Nr. 11/22 publiziert](#)

Verantwortlich/Auskunft: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#) und [Maryka Läämir \(GF IV\)](#)

## Subjektfinanzierung Finanzhilfen Art. 74 IVG

**Gegenstand:** Vor dem Hintergrund der Behindertenpolitik des Bundesrates und der UNO-Behindertenrechtskonvention stellt sich die Frage, wie die Selbstbestimmung von Personen mit Behinderungen auch mit Blick auf die Finanzhilfen nach Art. 74 IVG besser gestärkt werden kann. Auch vor dem Hintergrund der in der Vernehmlassung zur WE IV abgelehnten, bescheidenen Umlagerung von Leistungen für heute tendenziell unterversorgte Zielgruppen ist eine grundlegende Überprüfung der heutigen Finanzierung, der damit verbundenen Anreize sowie der zukünftigen inhaltlichen Steuerung mit Blick auf eine Subjektfinanzierung angezeigt. Ziel des Forschungsprojekts war die Generierung von Entscheidungsgrundlagen für eine allfällige Umgestaltung der Finanzhilfen nach Art. 74 IVG in Richtung Subjektfinanzierung. Im Rahmen des Forschungsprojektes sollten – aus der Perspektive der Invalidenversicherung – interessante Modelle der Subjektfinanzierung analysiert werden. Verschiedene Varianten der Ausgestaltung einer Subjektfinanzierung für die Leistungen nach Art. 74 IVG konnten aufgezeigt werden.

**Resultate:** *Auftragnehmer:* FHNW mit HES VS. Der Bericht wurde im März 2023 als [Nr. 4/23 publiziert](#)

Verantwortlich/Auskunft: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

## 2 Neues zu laufenden Forschungsprojekten

### Rolle der Sozialpartner bei der beruflichen Eingliederung von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen: Quotenmodelle und freiwillige Modelle

**Gegenstand:** Bei dieser Bestandssaufnahme soll es darum gehen, verschiedene bereits bestehende Quoten-Modelle und freiwillige Modelle der Sozialpartner in Industrieländern zusammenzutragen, deren (gesetzliche) Grundlagen und Funktionsweisen zu beschreiben und diesbezüglich gewonnene Ergebnisse zur Umsetzung und Wirkung der Modelle zusammenzufassen.

**Resultate:** Mit Resultaten ist per Frühling 2024 zu rechnen.

**Aktuell:** Das Projekt hat im Frühling 2022 begonnen. Mit der Publikation des Schlussberichtes kann per Frühling 2024 gerechnet werden.

Verantwortlich/Auskunft: [Malte.Flachmeyer@bsv.admin.ch \(FuE\)](mailto:Malte.Flachmeyer@bsv.admin.ch) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

## Entwicklung der Neurenten in der Invalidenversicherung (2018 – 2021): Gemischte Methode, Sucht- und psychische Erkrankungen

**Gegenstand:** In diesem Forschungsprojekt soll detailliert analysiert werden, welche Folgen sich aus den rechtlichen Änderungen im Bereich der gemischten Methode, der Sucht- und der psychischen Erkrankungen für die Invaliditätsbemessung und die Neurentenzusprachen im jeweiligen Bereich ergeben haben. Dies umfasst sowohl eine differenzierte Einschätzung ihrer quantitativen Bedeutung für die Entwicklung der Neurenten als auch qualitative Einsichten, wie die IV-Stellen diese praktisch umgesetzt haben und den Abklärungs- und Entscheidungsprozess im jeweiligen Bereich angepasst haben.

**Resultate:** Mit Resultaten ist per Frühling 2024 zu rechnen.

**Aktuell:** Das Projekt hat im August 2022 begonnen. Mit der Publikation des Schlussberichtes kann per Frühling 2024 gerechnet werden.

Verantwortlich/Auskunft: [Malte Flachmeyer \(FuE\)](#), [Christina Eggenberger \(IV\)](#) und [Frédéric Widmer \(FuE\)](#)

## Fallführung: Umsetzungen der Neuerungen in der Invalidenversicherung

**Gegenstand:** Die Fallführung sieht eine enge Beratung und Begleitung durch einzelne dauerhaft verantwortliche Ansprechpersonen bei den IV-Stellen vor, damit versicherte Personen ihrer Gesamtsituation angemessene Massnahmen erhalten. Im Rahmen der letzten Revision des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG), der am 1. Januar in Kraft getretenen «Weiterentwicklung der IV», wurde die Fallführung in unterschiedlichen Bereichen gestärkt und den IV-Stellen hierfür zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt. Die Verordnung über die Invalidenversicherung konkretisiert die Fallführung in Art. 41a. Das ebenfalls seit 1. Januar 2022 gültige Kreisschreiben zur Fallführung in der Invalidenversicherung KSFF präzisiert die Leitgedanken und die Grundelemente. Die Evaluation generiert Wissen über die Umsetzung (Aktivitäten und Output) der neu eingeführten Massnahmen zur Verbesserung der Fallführung.

**Resultate:** Mit Resultaten ist per Frühling 2025 zu rechnen.

**Aktuell:** Das Projekt hat im Dezember 2023 begonnen. Mit der Publikation des Schlussberichtes kann per Frühling 2025 gerechnet werden.

Verantwortlich/Auskunft: [Malte Flachmeyer \(FuE\)](#) und [Andrea Lüthi \(IV\)](#)

## Übergänge I und II: Umsetzung der Neuerungen in der Invalidenversicherung

**Gegenstand:** Die Übergänge von der obligatorischen Schule in die erstmalige berufliche Ausbildung (Übergang I) und von der erstmaligen beruflichen Ausbildung in die Arbeitswelt (Übergang II) sind zentral für eine erfolgreiche berufliche Eingliederung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. In der Eingliederungstätigkeit der Invalidenversicherung (IV) wurden bei diesen Übergängen Lücken für junge Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen identifiziert, die im Rahmen der letzten Revision des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG), der sogenannten Weiterentwicklung der IV, mit verschiedenen Änderungen behoben wurden. Am 1. Januar 2022 trat das revidierte IVG in Kraft. Die Evaluation der Übergänge I und II soll die Einführung und Umsetzung (Aktivitäten und Output) dieser Neuerungen evaluieren.

**Resultate:** Mit Resultaten ist per Frühling 2025 zu rechnen.

**Aktuell:** Das Projekt hat im November 2023 begonnen. Mit der Publikation des Schlussberichtes kann per Frühling 2025 gerechnet werden.

Verantwortlich/Auskunft: [Maria Ritter \(FuE\)](#) und [Fernanda Benz \(IV\)](#)

## Evaluation der Neuerungen im Bereich der medizinischen Begutachtungen in der Invalidenversicherung

**Gegenstand:** Im Zentrum der Studie stehen die Neuerungen, die mit der Weiterentwicklung IV eingeführt wurden. Es handelt sich insbesondere um die Anforderungen an die Gutachter, die Massnahmen zur Förderung der Transparenz bei der Auftragsvergabe (öffentliche Listen über die Gutachter; Tonaufnahmen von Interviews) sowie die Massnahmen bei der Auftragsvergabe (Zufallsprinzip für bidisziplinäre Gutachten, Einigkeit mit der versicherten Person über die ausgewählte Sachverständige Person, neue Vereinbarung für polydisziplinäre Gutachten). Diese Evaluation bezieht sich nicht auf den Inhalt (Qualität) der medizinischen Gutachten. Sie umfasst die Analyse der Umsetzung, die Auswirkungen auf den "Markt" für Gutachter und auf Beschwerden und deren Ergebnisse sowie allgemein die Entwicklung der Akzeptanz und Legitimität medizinischer Gutachten.

**Resultate:** Mit Resultaten ist per Frühling 2025 zu rechnen.

**Aktuell:** Das Projekt hat im Februar 2024 begonnen. Mit der Publikation des Schlussberichtes kann per Frühling 2025 gerechnet werden.

Verantwortlich/Auskunft: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#) und [Christina Eggenberger \(IV\)](#)

### 3 Ausgeschriebene Projekte

Derzeit sind keine FoP-IV Projekte ausgeschrieben.

### 4 Hinweise / Links

#### Generelle Informationen zum Forschungsprogramm

**FoP-IV:** [Forschungsprogramme zur Invalidenversicherung \(FoP-IV\) \(admin.ch\)](#)

#### Informationen des Geschäftsfeldes Invalidenversicherung

**GF IV:** [Invalidenversicherung IV \(admin.ch\)](#)

#### Informationen des Bereichs Forschung und Evaluation

**FuE:** [Forschung und Evaluation \(admin.ch\)](#)

[ARAMIS - Die Forschungsdatenbank der Bundesverwaltung - Startseite \(admin.ch\)](#)

#### Programmleitung FoP-IV:

**GF IV:** Christina Eggenberger ([christina.eggenberger@bsv.admin.ch](mailto:christina.eggenberger@bsv.admin.ch))

**FuE:** Frédéric Widmer ([frederic.widmer@bsv.admin.ch](mailto:frederic.widmer@bsv.admin.ch)) unterstützt durch Malte Flachmeyer ([malte.flachmeyer@bsv.admin.ch](mailto:malte.flachmeyer@bsv.admin.ch))

#### Impressum

Herausgeber: Bereich Forschung und Evaluation (FuE)  
des Bundesamtes für Sozialversicherungen

Redaktion: [Frédéric Widmer \(FuE\)](#)